

Mädchen-Grand-Prix

Was ist der Mädchen-Grand-Prix?

Die deutschlandweite Mädchen-Grand-Prix-Serie wurde im Jahr 2015 von der Deutsche Schachjugend ins Leben gerufen. Ziel dieser Turnierserie ist es, das Schachangebot speziell für Mädchen zu stärken und ihnen mehr Möglichkeiten zu geben, Turnier Erfahrung zu sammeln. Gleichzeitig soll ein Umfeld geschaffen werden, in dem sich Mädchen wohlfühlen, gemeinsam spielen und neue Kontakte knüpfen können.

Der Mädchen-Grand-Prix richtet sich an alle Mädchen und jungen Damen, unabhängig von Spielstärke oder Vereinszugehörigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die Partien am Brett, sondern auch das gemeinsame Erlebnis.

Wie läuft ein Mädchen-Grand-Prix-Turnier ab?

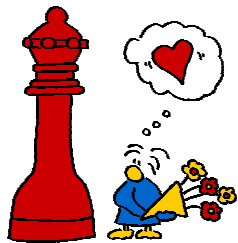
Ein Mädchen-Grand-Prix wird in der Regel als Wochenendturnier ausgerichtet. Es werden fünf Runden gespielt, deren Ergebnisse in die DWZ-Wertung einfließen. Dadurch erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Spielstärke offiziell auszuwerten und sich schachlich weiterzuentwickeln.

Neben den regionalen Turnieren bildet ein zentrales Finale den Höhepunkt der Serie. Für dieses Finale qualifizieren sich bei jedem Vorrundenturnier die jeweils ersten drei Spielerinnen der Altersklassen U10w, U12w, U14w, U16w und U25w.

Mehr als nur ein Turnier

Viele Mädchen sind in ihren Schachvereinen oft das einzige oder eines von wenigen Mädchen. Der Mädchen-Grand-Prix bietet ihnen die Chance, gegen andere Mädchen zu spielen, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu schließen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist deshalb ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Zwischen den Runden und am Abend entstehen so Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Ob beim Spielen von Gesellschaftsspielen, bei einer Nachtwanderung, beim Werwolf-Spiel, beim Stockbrot am Lagerfeuer oder bei einem Tandemturnier – das Wochenende wird zu einem positiven Gemeinschaftserlebnis.



Diese gemeinsamen Aktivitäten tragen entscheidend dazu bei, dass die Mädchen die Turniere nicht nur als Wettbewerb, sondern als besonderes Erlebnis wahrnehmen. Häufig entstehen Kontakte, die weit über das Turnier hinaus bestehen bleiben.

Hinweise für Vereine & Verbände

Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen, selbst ein Turnier der Mädchen-Grand-Prix-Serie auszurichten.

Turniere sollten nach Möglichkeit als Wochenendveranstaltung mit Übernachtung geplant werden. Besonders in ländlich geprägten Regionen und Flächenländern hilft dieses Format, längere Anfahrtswege zu berücksichtigen und Mädchen aus einem größeren Einzugsgebiet die Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig stärkt ein gemeinsames Wochenende den Zusammenhalt, schafft eine besondere Atmosphäre und macht das Turnier zu einem echten Erlebnis. Auch in dichter besiedelten Regionen und Stadtstaaten empfehlen wir, das Turnier mit einem passenden Freizeitprogramm nach den Runden und einer gemeinsamen Übernachtung zu verbinden. Typischerweise werden Unterkünfte für etwa 20 Mädchen sowie 2–3 Betreuerinnen benötigt. Wichtig sind ein geeigneter Turnierraum (ca. 3m² pro Brett) sowie ein separater Raum für das Freizeitprogramm.

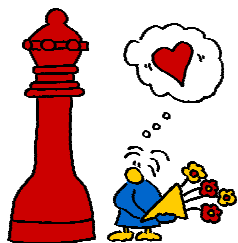
Die Eigenbeteiligung liegt bei einem Wochenende mit zwei Übernachtungen und Vollpension erfahrungsgemäß bei etwa 100–120 Euro pro Teilnehmerin. Bei Turnieren ohne Übernachtung bewegt sich die Teilnahmegebühr meist zwischen 5 und 20 Euro, abhängig vom Rahmenprogramm und den Preisen.

Sachpreise aus dem Chessy-Shop

Was wäre eine Siegerehrung ohne Sachpreise? Auch hier unterstützt euch die Deutsche Schachjugend: Wenn ein Landesverband eine Vorrunde ausrichtet, könnt ihr Sachpreise aus dem Chessy-Shop der Deutschen Schachjugend bestellen.

Schickt uns dafür einfach ca. vier Wochen vor der Veranstaltung eine E-Mail mit der Angabe, wie viele Preise ihr benötigt und wohin wir das Paket schicken sollen, an bestellung@chessy.shop. Wir stellen euch ein Paket mit Sachpreisen zusammen und schicken es euch rechtzeitig zur Veranstaltung zu.

So könnt ihr eure Teilnehmerinnen mit vielen Chessy-Sachpreisen überraschen und die Siegerehrung zu einem schönen Abschluss machen!



Ideen für das Freizeitprogramm

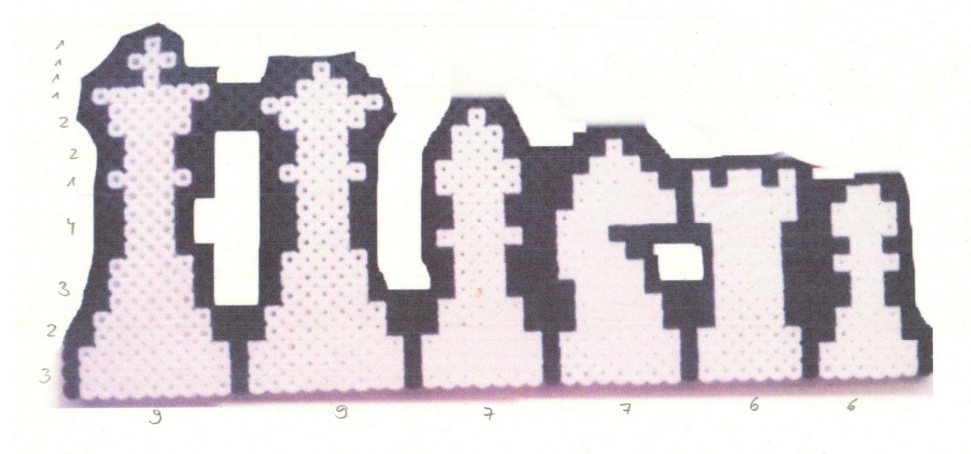
Spielebereich / Spieleverleih

Ein Tisch mit bekannten Gesellschaftsspielen lädt zum freien Spielen ein. Ideal sind Spiele, die viele Kinder bereits kennen und ohne lange Erklärung gespielt werden können, zum Beispiel Vier gewinnt, Uno, Kluster, Mau-Mau, Twister, Halli Galli, Ligretto, Jenga etc..

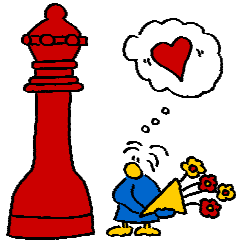
Bastelbereich

Ein Basteltisch bietet kreative Abwechslung und kommt bei Kindern aller Altersgruppen sehr gut an. Bewährt haben sich folgende Angebote:

- Bügelperlenbilder
Besonders beliebt sind Schachmotive, aber auch andere Vorlagen werden gern genutzt. Schön ist eine Mischung aus weißen, schwarzen und bunten Perlen.



- Textilien bemalen
Mit Stoffmalstiften können T-Shirts, Baumwolltaschen o. Ä. gestaltet werden. Tipp: Eltern im Vorfeld informieren, damit die Kinder ein helles T-Shirt mitbringen können.
- Stoff-Frisbees bemalen
Ein echtes Highlight – bemalbare Stofffrisbees lassen sich z. B. online bestellen <https://amzn.eu/d/iB6GeHg>. Auch hier sollte es Vorlagen geben, die die Kinder nutzen können.



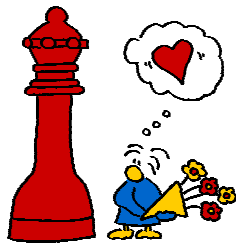
- Lesezeichen basteln (DSJ-Methodenkoffer)
Vorlagen mitbringen, die Kinder ausmalen lassen, anschließend laminieren, ausschneiden, lochen und mit einer Kordel versehen.
- Origami (z. B. Tiere falten)
- Armbänder aus Loom-Bändern
- Schachbretter basteln



Bewegungs- und Spaß-Challenges

Stationen mit kleinen Herausforderungen motivieren besonders und lassen sich gut als Wettbewerb gestalten. Rekorde können notiert und am Ende kleine Preise vergeben werden.

Mögliche Challenges:



**DEUTSCHE
SCHACH
JUGEND e.V.**

- Würfel stapeln (Geschicklichkeit)
- Schachbrett einhändig aufbauen (auf Zeit)
- Gewichte heben (z. B. Messbecher mit Reis)
- Unterarmstütz (Plank) auf Zeit
- Zielwerfen auf eine Punkte-Zielscheibe
- Eierlauf durch einen Parcours (z. B. mit Hütchen)
- Standweitsprung (wie viele Sprünge für eine bestimmte Strecke)
- „Nicht blinzeln“ – wer hält am längsten durch?
- Beidbeinige Sprünge zwischen zwei Feldern – Anzahl in 30 Sekunden
- Memory mit Schachaufgaben (z.B. Matt in 1)

Rätselaktion fürs ganze Wochenende

Eine spannende Möglichkeit, das gesamte Gebäude einzubeziehen:

- Im Gebäude werden Rätselfragen versteckt
- Die Kinder suchen die Fragen und notieren ihre Antworten
- Aus allen Antworten ergibt sich ein Lösungswort (gerne mit Schachbezug)
- Wer das richtige Lösungswort abgibt, erhält einen kleinen Preis (z. B. ein Päckchen Gummibärchen)

Dieses Freizeitangebot trägt maßgeblich dazu bei, dass Kinder die Turniere als positives Erlebnis wahrnehmen und gerne wiederkommen. Schon kleine Angebote mit viel Herz und Engagement machen einen großen Unterschied.

Jetzt Ausrichter werden!

Die Deutsche Schachjugend unterstützt interessierte Vereine und Verbände gerne bei der Planung und Durchführung eines Turniers.

Kontakt: maedchenschach@deutsche-schachjugend.de